

ABSCHNITT V

SCHLUSSFOLGERUNG, IMPLIKATION UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Entsprechend dem Ziel, das durch diese Lehrwerkanalyse erreicht werden wollte, wird die Analyse der landeskundlichen Aspekte im Lehrwerk Netzwerk B1 in diesem Abschnitt darstellen. Aus der Analyse der landeskundlichen Aspekten von Kapitel 1-12 im Kurs- und Arbeitsbuch Netzwerk B1 können einige Schlussfolgerungen wiederum folgendermaßen ableiten:

1. Im Lehrwerk Netzwerk B1 lassen sich 157 landeskundliche Informationen finden. Die meisten Informationen befinden sich in den Kapiteln 7 und 12. Nach Theorie der landeskundlichen Aspekte ist der Aspekt des soziokulturellen Wissens an der Stelle mit 127 Daten. Bezüglich der Theorie von Europarat werden die landeskundlichen Aspekte in drei Teilen gegliedert, und zwar Weltwissen (19), soziokulturelles Wissen (127) und interkulturelles Bewusstsein (11). Aus den gefundenen Daten geht hervor, dass die meisten Aspekte der Landeskunde im Netzwerk B1 soziokulturelles Wissen diskutieren und Aspekte der Landeskunde, Weltwissen und interkulturelles Bewusstsein nicht allzu viel diskutiert werden.
2. Die landeskundlichen Informationen im Lehrwerk enthält nach der Theorie 8 landeskundliche Themen und die meistdiskutierten landeskundlichen Informationen sind mit dem Thema Alltag und gesellschaftliches Leben mit 106 Daten verbunden. Das Thema Alltag und gesellschaftliches Leben kommt größtenteils im Kapitel 12 vor. Anhand der Analyse der landeskundlichen Themen wird die Theorie von Penning verwendet. Es gibt 20 landeskundliche Informationen mit dem Thema Land und Leute, 106 mit dem Thema Alltag und gesellschaftliches Leben, 7 mit dem Thema Massenmedien und öffentliche Meinung, 1 mit dem Thema Bildung und Wissenschaft, 6 mit dem Thema Wirtschaft und Technik, 4 mit dem Thema Staat und Politik, 4 mit dem Thema Geschichte und 10 mit dem Thema Kulturelles.
3. Die Darstellungen des Inhalts von landeskundlichen Materialien im Lehrwerk sind mehrheitlich in der Form von struktureller Logik (hierarchisch) mit 67

Daten und konzentrischer Kreise mit 74 Daten gebaut. In der Form von struktureller Logik (hierarchisch) werden die Lernmaterialien systematisch dargelegt und die anfänglichen Informationen werden von den Lernenden benötigt, um die nächste Information zu verstehen. In der Form von konzentrischer Kreise werden die vorherigen Themen wiederholt und sich auf die neuen Informationen bezogen. Basierend auf der Theorie von Sadjati wird die Darstellung des landeskundlichen Inhalts im Lehrwerk beschrieben, nämlich chronologische Reihenfolge (1), geografische Reihenfolge (3), konzentrische Kreise (67), strukturelle Logik/hierarchisch (74), Problemzentriert (11) und Rückwertverkettung (1). Es befindet sich aber kein landeskundliches Lernmaterial, das in der Form kausaler Abfolge (Basierend auf den Ursachen und Konsequenzen) ist.

4. Das Lehrwerk Netzwerk B1 enthält Informationen über die DACH Länder. Die Daten handeln sich überwiegend nur um Deutschland mit 127 landeskundliche Informationen. Im Lehrwerk lassen sich 4 landeskundliche Informationen nur über Österreich, 3 nur über die Schweiz, 10 über Deutschland und andere Länder, 2 über Deutschland und Österreich, 5 über DACH Länder, 2 über DACHL Länder und 4 über andere Länder finden. Außerdem wird keine landeskundliche Information nur über Liechtenstein und über Deutschland und die Schweiz gefunden. Infolgedessen ist der Referenzstandard des Lehrwerks Netzwerk B1 DACH Landeskunde.

B. Implikation

Es wird aus der Analyse der landeskundlichen Aspekte erwartet, theoretische bzw. praktische Nutzen zu geben und einen Überblick über die landeskundlichen Inhalte im Lehrwerk in Bezug auf das Lernen bzw. das Lehren geben zu können. Die vier Sprachfertigkeiten sind nicht genug, um die deutsche Sprache zu beherrschen oder ein Gespräch erfolgreich zu führen, weil man beim Fremdsprachlernen Informationen über das betroffene Land braucht und es unterschiedliche Denkweise zwischen der Gesellschaft in Indonesien und der in Deutschland gibt. Dies könnte zum Missverständnis führen, aber mit der Hilfe der

Landeskunde können viele Missverständnisse beim Gespräch vor allem mit Muttersprachlern minimiert werden.

C. Vorschläge

Aus den Untersuchungsergebnissen kann man sich bilden, dass sich viele landeskundliche Informationen im Lehrwerk Netzwerk B1 befinden und sie eine wichtige Rolle beim Deutschlernen spielen. Von den Schlussfolgerungen dieser Untersuchung nach ist es folgendermaßen zu empfehlen:

1. Beim Verständnis von der landeskundlichen Informationen sollten die Landeskunde tiefer diskutiert werden, damit die Studierenden die Landeskundematerialien im Lehrwerk besser erkennen und tiefer verstehen können.
2. Die Leser sind auch empfohlen, sich mit anderen Medien zu beschäftigen beispielsweise Büchern, Filmen, die Landeskunde enthalten, um das Wissen über das betroffene Lande zu erweitern und die Lernmotivation beim Deutschlernen zu wecken.
3. Die Leser können die Ergebnisse der Untersuchung durchlesen, sodass diese Analyse als Referenz für weitere Untersuchung mit dem Thema Landeskunde oder Lehrwerk verwendet werden könnte und das Verständnis von Landeskunde in Lehrwerken verbessern könnte.
4. In dieser Untersuchung wurden die landeskundlichen Informationen im Lehrwerk Netzwerk B1 nach Aspekten, Themen, Darstellung der Materialien und Referenzstandard des Buches analysiert. Diese Untersuchung könnte als anfängliche Daten für weitere Untersuchung über Lernmethoden der fremdsprachlichen Landeskundeunterricht mit dem Lehrwerk Netzwerk B1.
5. Andere Untersuchung im Bereich Lehrwerkanalyse über landeskundliche Aspekte, DACH Landeskunde oder andere Schwerpunkte im Landeskundeunterricht werden erwartet.